

OÖVP-Hattmannsdorfer zu Mengerschul-Gipfel: „Viele Fragen, wenig Antworten – Forderung nach weiteren Gesprächen!“

„Viele Fragen, wenig Antworten.“ So kommentiert der Obmann der OÖVP-Ortsgruppe Auhof-Dornach-Katzbach und Linzer Gemeinderat, Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, das Ergebnis der gestrigen (30. Juli 2014) Podiumsdiskussion zur Standortdebatte der VS 40 Mengerschule. „Es war zwar ein wichtiger Schritt, dass sich Vzbgm. Forsterleitner der Debatte und den Fragen der Eltern und Lehrer gestellt hat, jedoch blieben viele Fragen unbeantwortet – etwa warum einzig der Standort der Mengerschule für den Neubau der LISA-Junior in Frage kommt“, so Hattmannsdorfer weiter. Daher habe er gestern auch gefordert, dass Vzbgm. Forsterleitner zu weiteren Gesprächen einlädt. Die Eltern sollen dabei die Möglichkeit haben, mit Fachexperten der Stadt Linz über ihre Anliegen, Sorgen und Ängste zu diskutieren. Unabhängig davon wird Hattmannsdorfer die Elternvertreter zu einem Gespräch einladen.

Hattmannsdorfer erneuerte seine Forderung nach einer Evaluierung der Standortentscheidung und einer genauen Prüfung alternativer Standorte für den Neubau der LISA-Junior.